

An der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover (HMTMH) ist am Institut für Journalistik und Kommunikationsforschung (IJK) zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Qualifikationsstelle in Teilzeit als

wissenschaftliche Mitarbeiterin / wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d)
in der Kommunikationswissenschaft
(Entgeltgruppe 13 TV-L, 75%)

mit dem Ziel der akademischen Weiterqualifizierung (Promotion) zu besetzen. Die Befristung erfolgt in Abhängigkeit von der Dauer des Qualifizierungsvorhabens, längstens bis zum 30.06.2029.

Die Stelle ist im Projekt **"Die Rolle von Musik in gesellschaftlichen Intergruppenkonflikten"** angegliedert. Das Forschungsprojekt zielt darauf ab, die Rolle von Musik in gesellschaftlichen Intergruppenkonflikte zu untersuchen. Musikpräferenzen leisten einen wichtigen Beitrag zur Bildung und Aufrechterhaltung sozialer Identität und haben damit das Potenzial, eine (sogenannte) Ingroup zu charakterisieren und von einer (sogenannten) Outgroup abzugrenzen. Das Projekt soll auf Basis umfassender empirischer Erhebungen ein Beitrag zum Verständnis der gesellschaftlichen Rolle von Musik bei der Förderung von Integration und Konfliktlösung erbringen. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf der Integration marginalisierter Gruppen, wie beispielsweise Menschen mit Migrationsbiographie, Menschen mit Beeinträchtigungen und Behinderungen oder Menschen, die nicht heterosexuell sind. Das hochschulinterne Projekt wird geleitet von Prof. Dr. Christine Meltzer. Im Zentrum des Projekts steht eine quantitative Längsschnittanalyse, in der die Musikknutzung und Einstellungskonzepte erfasst werden. Der/die Stelleninhaber*in soll diese Studie konzipieren, ihre Durchführung (durch eine*n externen Anbieter*n) betreuen und sie auswerten.

Die Promotionsstelle wird zwar am Institut für Journalistik und Kommunikationsforschung angesiedelt sein, jedoch im Rahmen des Research Hub der gesamten HMTMH ausgeschrieben, der fächerübergreifend zu Musik und Medien arbeitet. Der Research Hub wird konzipiert als ein wissenschaftlicher Diskurs- und Kollaborationsraum an der HMTMH an den Schnittstellen von Musik und Medienforschenden, insbesondere in der Musikwissenschaft, Musikpädagogik und Kommunikationswissenschaft. Eine Bereitschaft zur Vernetzung innerhalb des Research Hub wird erwartet. Die Arbeitssprache in den Forschungsprojekten an der HMTMH ist Deutsch.

Gesucht wird eine motivierte und zielstrebige Person, die sich zutraut, dieses Forschungsprojekt zu koordinieren und in diesem zu promovieren, wobei eine eigene Schwerpunktsetzung eingebracht kann werden.

Ihre Arbeitsinhalte und Aufgaben:

- Weiterqualifikation in Form einer Promotion
- Durchführung der quantitativen Längsschnittanalyse im Projekt „Die Rolle von Musik in gesellschaftlichen Intergruppenkonflikten“
- Lehre im Bereich Kommunikationswissenschaft, Medien und Musik (3 LVS)
- Betreuung von studentischen Abschlussarbeiten
- Entwicklung und Weiterverfolgen Ihres Interessengebietes und Ihrer Forschung
- Verfassen wissenschaftlicher Publikationen
- Teilnahme an nationalen und internationalen wissenschaftlichen Konferenzen

- Weiterbildung im Bereich Statistik und Methoden
- Vernetzung im Research Hub der HMTMH

Ihr Profil:

- Erfolgreich abgeschlossenes Studium in der Kommunikationswissenschaft (MA Niveau oder vergleichbar)
- Sehr gute Statistikkenntnisse bzw. Bereitschaft, sich diese anzueignen
- Gute Englischkenntnisse
- Interesse und Bereitschaft, in den Bachelor- und Masterstudiengängen des Instituts für Journalistik und Kommunikationsforschung zu lehren
- Interesse, kommunikationswissenschaftliche Forschungsthemen theoretisch und empirisch zu erforschen
- Interesse an der Schnittstelle von Medien und Musik im Bereich politischer Kommunikation

Am Institut für Journalistik und Kommunikationswissenschaft legen wir großen Wert auf die Förderung der Weiterqualifikation und Promotion unserer Mitarbeiter*innen. Dies beinhaltet Austausch und Unterstützung über Publikations- und Vortragsvorhaben, Dissertationskolloquien, regelmäßige Karrieregespräche, informelle Austauschmöglichkeiten, Unterstützung bei der Planung von Auslandsaufenthalten sowie Hilfe bei der Entwicklung einer individuellen Forschungsagenda.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte direkt an Prof. Dr. Christine Meltzer, Christine.Meltzer@ijk.hmtm-hannover.de

Die Hochschule für Musik, Theater und Medien fördert die berufliche Gleichstellung von allen Geschlechtern die Heterogenität unter ihren Mitgliedern. Bewerbungen von Menschen mit einer Schwerbehinderung werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationsbiographie sind ausdrücklich willkommen.

Beachten Sie bitte unsere Hinweise zum [Datenschutz im Bewerbungsverfahren](#).

Bitte richten Sie Ihre vollständige Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse etc.) **bis zum 20.10.2024** unter Angabe der **Kennziffer „15/2024“** bevorzugt elektronisch (bitte in einer PDF-Datei) oder schriftlich an die

Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover
Personalabteilung, z. Hd. Frau Birgit Franke
Neues Haus 1
30175 Hannover

E-Mail: bewerbung@hmtm-hannover.de

Bitte reichen Sie Ihre Unterlagen nur als unbeglaubigte Kopien (keine Originale) ein, da eine Rücksendung grundsätzlich nicht erfolgt. Die Unterlagen werden nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens vernichtet.